

D'ZEITUNG VUM NATURPARK OUR MAM SICLER A LEADER CLIÄRREF-VEINEN

parcours

SEPTEMBER 2010 N°18

EINE FLUSSPARTNERSCHAFT FÜR DIE OUR

'VEINER MUSEE'



R WIE REGIONAL



GEOCACHING



Region



4



10

Legende

LEADER-Region
Clervaux-Vianden



Naturpark Our

Seitenzahl des betreffenden Artikels

20

Übersicht



Herausgeber

Naturpark Our, 12 Parc
L-9836 Hosingen, Tel.: +352 90 81 88-635
info@naturpark-our.lu, www.naturpark-our.lu

in Zusammenarbeit mit
SICLER, LEADER Clervaux-Vianden

Layout www.cropmark.lu

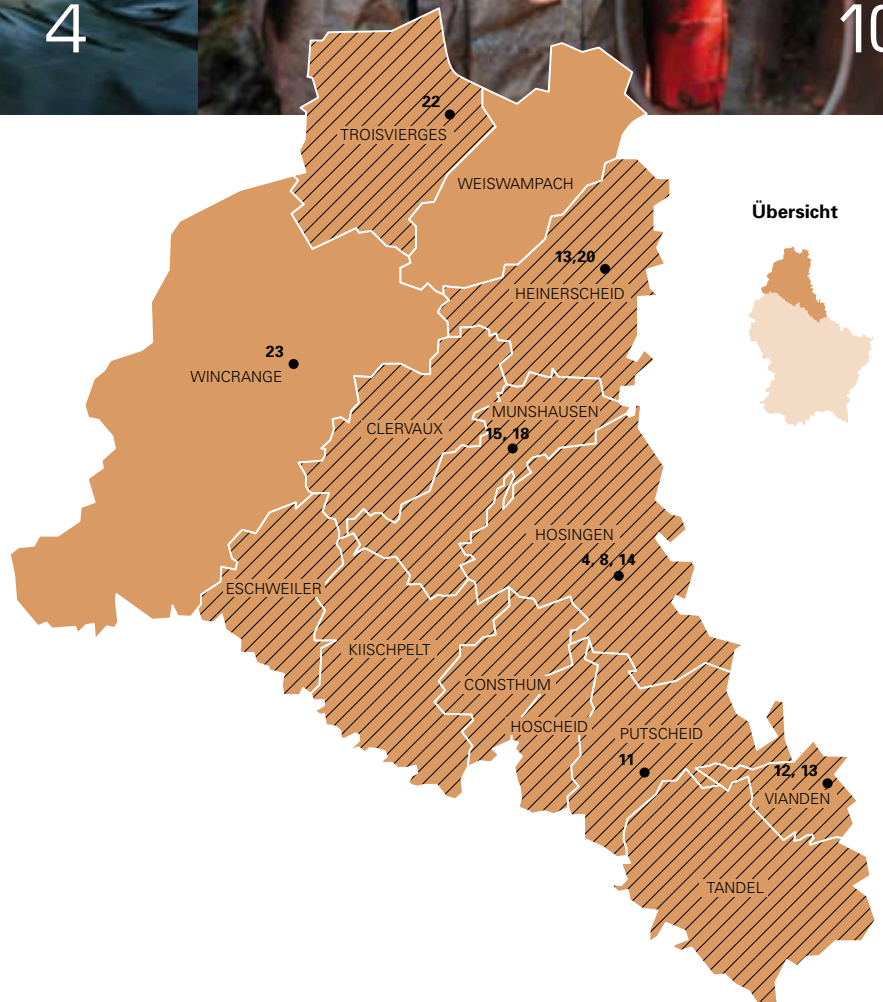
Druck Imprimerie Reka

Auflage 11.000 Stück

Vervielfältigung bitte mit Angabe der Quelle.

Fotos wurden zur Verfügung gestellt von

Raymond Clement, Europe Direct Munshausen,
LEADER Büro Munshausen, Marc Lis,
Joëlle Mathias, Naturpark Our, norTIC, ORTAL,
www.pixelio.de



Inhalt



20



22

Region+Leit

- 11 Remember us
- 12 'Veiner Musee'
- 13 6. Wandert'OUR im Naturpark Our
- 21 Internet-Auftritt der Extraklasse
- 22 Hinter den Kulissen (m)eines Traumberufs
- 23 Meng Sait – Geocaching: GPS, Koordinaten und frische Luft

Betriben+Produkte

- 8 FD Electric: Licht im Dunkeln
- 18 R wie Regional

Erlernen+Genießen

- 20 Rezepte aus der Region

Ömwelt+Natur

- 4 Eine Flusspartnerschaft für die Our
- 10 Geobox - Reisen durch Raum und Zeit
- 14 Kinder-Erlebnisprogramm Herbst-Winter 2010

Praktesch+Aktuell

- 13 Norbi's Lesetipps
- 15 Klimawandel: Dein Beitrag
- 16 Agenda



Eine Flusspartnerschaft für die Our

Vertreter aus Belgien, Deutschland und Luxemburg gründen mit der Wassercharta und einem gemeinsamen Aktionsplan die Flusspartnerschaft Our, die langfristige, grenzüberschreitende Projekte zum Schutz des Grenzflusses verfolgt. Im Mittelpunkt stehen Lösungen für aktuelle Probleme in punkto Wasserqualität und dem 'Lebensraum Fluss'. Gefördert wird die internationale Zusammenarbeit vom 'Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung' (EFRE).



www.regionour.eu

Auf dem Weg zu der Flusspartnerschaft haben sich der Naturpark 'Hohes Venn-Eifel' als Projektträger und die Naturparks 'Südeifel', 'Nordeifel' und 'Our' sowie die 'Fondation Hëllef fir d'Natur' als Partner zusammengefunden. Sie alle verfolgen ein gemeinsames Ziel: Die Our als gesunden, attraktiven Grenzfluss und Lebensraum zu stärken und zu schützen.

Um eine gemeinsame Basis zu schaffen, erstellten die Partner eine ausführliche Bestandsaufnahme der aktuellen Probleme rund um die Our. Die so ermittelten Themenschwerpunkte sind wiederum Grundlage für Arbeitsgruppen, die nun Lösungs- und Maßnahmenkataloge verfassen.

Um eine gemeinsame Basis zu schaffen, erstellten die Partner eine ausführliche Bestandsaufnahme der aktuellen Probleme rund um die Our.



EINE WASSERCHARTA FÜR DIE OUR

Nach den ersten Treffen der Arbeitsgruppen entstand die Charta der Flusspartnerschaft. In diesem Dokument sind die Prinzipien, Zielsetzungen und Richtlinien hinsichtlich des zukünftigen Wasser- und Gewässerschutzes des Our-Einzugsgebietes zusammengefasst. Sie wurde im Einverständnis aller Mitglieder der grenzüberschreitenden Arbeitsgruppen und des Flusskomitees erstellt.

Die Charta umfasst 44 Zielsetzungen für die folgenden 11 Themenbereiche:

1. Abwasserklärung
2. Industrie
3. Landwirtschaft und Forstwirtschaft
4. Lokale Haushalte
5. Schutzzonen
6. Entnahme, Hoch- und Niedrigwasser der Wasserläufe
7. Historische und unfallbedingte Verschmutzungen
8. Hydromorphologie
9. Freizeitaktivität
10. Artenschutz
11. Sensibilisierung und Informationsaustausch

Sie wurde am 20. April 2010 in der Sitzung des Flusskomitees in Sankt Vith offiziell verabschiedet. Weitere Informationen zur Charta erhalten Sie auf der

Internetseite der Flusspartnerschaft Our
www.regionour.eu.

GRENZÜBERSCHREITENDE AKTIONEN

Die Charta dient nun als Grundlage für einen grenzüberschreitenden Maßnahmenplan, welcher in den folgenden Jahren umgesetzt werden soll.

Zum Biotopschutz sind beispielsweise das Anlegen von Uferrandstreifen, der Austausch von Gesetzgebungen und allgemeine Informations- und Sensibilisierungsaktionen geplant. In weiteren Treffen wird der Aktionsplan vervollständigt.

Sie können sich gerne mit konkreten Ideen und Vorschlägen einbringen! Bitte kontaktieren Sie uns (Details siehe Infokasten).

SENSIBILISIERUNG UND INFORMATION

Neben der Aufstellung der Wassercharta und des Aktionsplanes ist die Information und Sensibilisierung der Öffentlichkeit für eine nachhaltige Nutzung der Wasserressourcen sowie der Gewässerschutz eine wesentliche Aufgabe der Flusspartnerschaft.

Mit dieser Zielsetzung wurden in den letzten sechs Monaten bereits folgende Aktionen realisiert:





DER TAG DES WASSERS AN DER OUR 2010

Ende März 2010 luden die Flusspartner zum Tag des Wassers an der Our ein. Auf dem Programm standen vielfältige Aktionen rund um den Grenzfluss.

Beispielsweise erlebten über 40 Teilnehmer die Exkursion 'Die Our von der Quelle bis zur Mündung'. Per Bus ging es zu vielen interessanten Stationen entlang des Grenzflusses: Als erstes stoppte der Bus natürlich an der Quelle. Hier erklärte der Revierförster Gabriel Scheiff ökologische und historische Besonderheiten des Gebiets. Danach fuhren die Exkursionsteilnehmer zu einer großen Entfichtungsmaßnahme, die vom Naturpark 'Nordeifel' durchgeführt wird. Ullrich Klinkhammer gab den 'Our-Reisenden' Informationen zum Wie und Warum des Projekts. Und nach dem Mittagessen im Cornelyshaff, auf dem Weg Richtung Mündung, vermittelten die Projektkoordinatoren Martine Peters, Eva Rabold und Michael Servais Insider-Informationen zur Our und dem Projekt Flusspartnerschaft.

KAMPAGNE 'OHNE PESTIZIDE'

Vom 20. bis 30. März beteiligte sich Luxemburg zum ersten Mal an der internationalen 'Woche ohne Pestizide'. Einer der Partner dieser Aktion war auch die Flusspartnerschaft Our und so konnten im Gebiet des Naturpark Our mehrere Aktionen angeboten werden, wie etwa das Seminar 'Gemeinden ohne Pestizide', bei dem es um Alternativen

Am Weiher angekommen, bekamen wir Kescher, Siebe, Pinsel und kleine Gefäße, die wir mit Wasser füllten. In kleinen Gruppen durften wir nun auf die 'Jagd' gehen.

zum bislang üblichen Pestizideinsatz auf öffentlichen Flächen ging.

WASSER-REISE

Kinder und Jugendliche standen am 18. und 19. Mai im Mittelpunkt. Gemeinsam mit dem Centre écologique Parc Hosingen und dem Interreg IV A-Projekt 'Grenzüberschreitende ökologische Wiederherstellung von Talauen und aufgeforsteten Feuchtgebieten' wurde eine Schulaktivität organisiert.

Die 'Wasser-Reise' führte zu verschiedenen Stationen, an denen die Kinder die Artenvielfalt im und am Gewässer entdeckten:

DIE STATION WEIHER

Am Weiher angekommen, bekamen wir Kescher, Siebe, Pinsel und kleine Gefäße, die wir mit Wasser füllten. In kleinen Gruppen durften wir nun auf die 'Jagd' gehen. Erstaunt betrachteten wir die vielen Lebewesen, die wir so zutage beförderten. Nach einiger Zeit wollten wir es dann genauer wissen. Wie heißen all die Tiere eigentlich? Mit

Bestimmungskarten, Mikroskopen und Lupen - jeder von uns bekam an dieser Stelle noch eine eigene Becherlupe geschenkt - machten wir uns ans Werk. Eine Gruppe hatte einen 'großen Fang' gemacht. Ein riesiger Egel schwamm in ihrem Gefäß, mal lang gestreckt, mal zur Kugel gerollt. Aber keiner traute sich, den Riesenegel auf die Hand zu nehmen. Danach brachten wir alle Tiere wieder zurück in den Weiher. Die waren bestimmt sehr froh, nach dem aufregenden Ausflug wieder zurückkehren zu dürfen.

Zum Schluss traten wir noch bei einem Froschspiel jeweils zu zweit gegeneinander an. Da Frösche sehr schnell austrocknen können, müssen sie schon nach kurzer Zeit immer wieder ins Wasser zurück. Wir bekamen also eine durchlöchernte Plastiktüte als Froschhaut, die mit einer bestimmten Menge Wasser gefüllt wurde. Damit sollten wir von einem Teich zum nächsten rennen, wo dann das übrig gebliebene Wasser gemessen wurde. Michelle war schließlich unsere absolute 'Froschkönigin'.

Die vierte Klasse aus Daleiden



DIE STATION BACH

Das vierte Schuljahr aus Dasburg, Hosingen und Sankt Vith waren zwei Tage im Naturpark Our in Hosingen.

Dort haben wir ein Entdeckungsbuch bekommen. Dieses Buch haben wir oft zum Notieren, Nachschlagen und Malen benutzt.

Wir haben viel Zeit am Bach verbracht.

Um festzustellen, wie schnell eine Walnussschale im Wasser treibt, haben wir ein Experiment durchgeführt. Wir haben ein 5m-Seil ins Wasser gelegt, leere Walnussschalen an ein Ende gestartet und die Zeit gestoppt, wie lange die Schale braucht um 5m zu treiben.

Wir haben Tiere im Bach mit einem Sieb gefangen und diese vorsichtig mit einem Pinsel aus dem Sieb geschabt. Die vielen kleinen Tiere gaben wir in ein Lupenglas und haben dann die Moniteure

gefragt, was es für Tiere sind oder wir schlugen selber nach. Es waren Libellenlarven, Kaulquappen, Eintagsfliegenlarven, Blutelgel und noch viele mehr. Wir haben gestaunt über diese Vielfalt der Wasserbewohner.

Die Breite und die Tiefe des Baches wurden ebenfalls gemessen.

Auf dem Weg zum Bach konnten wir verschiedene Baumarten entdecken. Sie unterschieden sich an den Baumrinden und Blattformen.

Diese zwei Tage in Hosingen waren ein Erlebnis und einfach super!

Die vierte Klasse aus Sankt Vith

Haben Sie Fragen zur Wasser-Reise, zu der Flusspartnerschaft oder möchten Sie sich am Aktionsplan einbringen? Dann kontaktieren Sie uns:



Fondation Hëllef fir d'Natur

Martine Peters

Tel.: +352 29 04 04-318

m.peters@luxnatur.lu



Naturpark Our

Eva Rabold

Tel.: +352 90 81 88 637

eva.rabold@naturpark-our.lu

www.regionour.lu



Dieses Projekt wird mit Geldern der Wallonischen Regierung, des Innenministeriums Luxemburg, des Ministeriums für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen Luxemburg, des Umweltministeriums Rheinland-Pfalz sowie dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung finanziert.



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Administration de la Gestion de l'eau



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Développement Rural
et des Infrastructures
Département de l'environnement



Licht im Dunkeln

FD-ELEKTRIC sorgt für professionelle Elektroinstallationen. Ab sofort im Gewerbegebiet SICLER in Hosingen.

FD-ELECTRIC, vermutlich besser bekannt unter dem Namen FAUTSCH-DUPREZ, findet seinen Ursprung im Jahre 1970 als Norbert Fautsch das Elektrohaus Fautsch in Wiltz gründete.



Um Kunden auch in Zukunft beste handwerkliche Perfektion und innovatives Know-How zu bieten, entschied sich Norbert Fautsch vor 10 Jahren zu einer Umstrukturierung. Manfred Duprez aus Wilwerdange übernahm die Leitung des Betriebs und baute ihn unter dem Namen Fautsch-Duprez zu einem breitgefächerten Elektrounternehmen aus, das sowohl bei öffentlichen Bauten als auch im Industrie- und Privatbau höchst anspruchsvolle Installationen realisiert.

Heute, seit dem Umzug in das regionale Gewerbegebiet des SICLER in Hosingen Anfang 2010, leuchtet über der Firmenhalle das neue Namenschild: FD-ELECTRIC.

ELEKTROINSTALLATIONEN VOM GROßPROJEKT BIS ZUM EINFAMILIENHAUS

Wenn zum Beispiel die Kasematten in der Stadt Luxemburg erleuchtet sind, so manche Tankstelle oder Sporthalle im Land auch abends und nachts erstrahlen oder ganz einfach alle Geräte zuverlässig mit Strom versorgt werden, dann könnten die Fachleute von FD-ELECTRIC dazu beigetragen haben. Das Unternehmen bietet Elektroinstallationen vom Großprojekt bis zu Einfamilienhäusern. Die kompetenten Mitarbeiter, moderne Organisationsstrukturen und die aktuellste High-Tech Ausrüstung garantieren für die fachliche Ausführung aller Arbeiten.



PROFI-LÖSUNGEN FÜR HEUTE UND MORGEN

Auch ausgeklügelte technische Lösungen sind kein Problem für die Profis von FD-ELECTRIC. Das kompetente Team erstellt auch komplizierte Komplettlösungen selbst. Zum Angebot gehören vorplanende Studien, komplexer Schalttafelbau, Installationen und Unterhalt von Elektroanlagen sowie raffinierte Domotik-Installationen wie EIB zur Steuerung von moderner Haustechnik, Blitz- und Überspannungsschutz, Beleuchtungen aller Fabrikate und Ausführungen, Notbeleuchtungen und elektrischer Heizungsanlagen. Außerdem gelten die Fachleute

von FD-ELECTRIC – die auch als Bosch Security Center anerkannt sind – als Spezialisten für Einbruch- und Brandmeldeanlagen, sowie bei der Feinabstimmung moderner Telefon-, Parabol-, Sprech- und Videoüberwachungsanlagen.

Der Pannendienst wird vom Elektrofachgeschäft 'FD Op der Lann' in Wiltz organisiert. Dort finden Kunden auch ein breites Angebot an Elektroartikeln und Unterhaltungselektronik.

Übrigens: Wer sich für erneuerbare Energiegewinnung, z.B. für Fotovoltaikanlagen, interessiert, ist bei FD-ELECTRIC genau an der richtigen Adresse.

FD-ELECTRIC

Z.A.E.R. op der Hël
L-9809 HOSINGEN

Tel.: +352 26 95 11-1

Fax: +352 26 95 11-9

info@fde.lu

www.FDelectric.com

Reisen durch 'Raum und Zeit'

GEObox



Die Öslinger GEObox beinhaltet mit acht Gesteinen und drei Mineralen – Stibnit, Ankerit und Quarz – einen geologischen Querschnitt durch die beiden Naturparks und das angrenzende Belgien. Und sie führt Besucher zu den geologischen Sehenswürdigkeiten der Region. Erste Eindrücke finden Sie unter: www.geobox.lu.

Jüngstes Gestein in der Box ist der Gilsdorfer Sandstein (ca. 240 Mio. Jahre alt). Es folgen der rote Sandstein, wie er auch bei Mertzig abgebaut wurde, der Wiltzer Schiefer, der Quarzit von Berlé, der graue Quarzsandstein von Consthun und der Dachschiefer aus Martelange. Der Rechteckige Blaustein und der Coticule, die beiden ältesten Gesteine (ca. 480 Mio. Jahre), stammen aus Belgien.

Die Reise mit der GEObox beginnt in Haut-Martelange. Das 'Ecomusée des Ardoisières' liefert Eindrücke in die Schieferindustrie Luxemburgs. Bei Goesdorf lädt Sie der Lehrpfad 'Op der Spur vum Antimon' zu einer kleinen

Wanderung ein. In der Rackés Millen in Enscherange wird 2010 u.a. die Ausstellung 'Gesteine im Dorf' gezeigt. Über Munshausen, wo Sie im neuen Regional-Shop neben vielen regionalen Produkten auch die GEObox finden, geht es bei einem Besuch der Kupfermine in Stolzembourg zum ersten Mal 'unter Tage'. In Recht/B folgt im Schieferstollen der zweite Gang unter die Erde. Zum Abschluss führt die Reise ins 'Musée du Coticule' in Salmchâteau.

Für einen Überblick zur Geologie und zur Erdgeschichte bieten sich entweder ein Besuch im Naturmusée in Luxemburg oder ein virtueller Besuch unter www.webwalking.lu an. Darüber hinaus lassen sich für Gruppen bei Carrières Feidt, Rinnen und Ardennes Coticule Betriebsbesichtigungen vereinbaren.



Die Box kostet 9,50 Euro und ist bei allen Partnern erhältlich. Bestellungen nimmt das Touristcenter Munshausen entgegen. Für Schulen wird ein spezielles Set aus fünf Boxen angeboten.

Mehr Informationen und die Adressen unter:
www.geobox.lu

Remember us

Über unsere Vergangenheit – für die Zukunft



Die Ortschaften im Ösling waren durch die Ardennenoffensive im Winter 1944/45 besonders betroffen; viele Soldaten und die Zivilbevölkerung haben ihr Leben riskiert bzw. geopfert, ganze Dörfer wurden verwüstet.... Zur Erinnerung an die mutigen Einsätze und Opfer, aber auch zur Wertschätzung von friedlichen Zeiten, gibt es neben Mahnmalen und Gedenkstätten ab sofort ein Pilotprojekt in Pütscheid: 'Remember us'.

Nicht alle Besucher von Gedenkstätten und Mahnmalen kennen die historischen Fakten der Kriegsschauplätze. Deshalb gibt es in Pütscheid jetzt informative Texttafeln. Sie erzählen die Geschichte des Krieges, Geschichten von Helden und von Opfern, von mutigen Soldaten, die ihr Leben riskiert haben und von der Hoffnung auf friedliche Zeiten. 'Remember us' soll kommende Generationen an Krieg und seine Folgen erinnern.

Das Pilotprojekt entstand auf Initiative des Lokalhistorikers und ehemaligen Lehrers Marcel Scheidweiler aus Weiler. Unterstützt wird der Ideengeber vom Naturpark Our, denn 'Remember us' gehört zum kulturhistorischen Erbe und soll auch in anderen Naturparkgemeinden umgesetzt werden.

Der Naturpark Our finanzierte die Ausarbeitung einer grafischen und materiellen Gestaltungslinie der Infotafeln sowie die erste Umsetzung einer sogenannten 'Mobile Tagging-Applikation': (Tagging = identifizieren). An den Tafeln ist ein Code angebracht, der mit einer Handykamera lesbar ist und den Nutzer auf die Naturpark Our-Homepage führt, wo weiteres Bildmaterial und Informationen abrufbar sind.

Die beiden in der Pilotphase entstandenen Infotafeln wurden am 7. Mai 2010 im Beisein von sechs amerikanischen Kriegsveteranen eingeweiht, die in Merscheid einquartiert und an der Befreiung von Vianden im Februar 1945 beteiligt waren.

'Remember us' ist auch Teil einer länderübergreifenden Projektidee zur Vernetzung der kriegsbezogenen Ehrenmale in den Naturparks der Großregion (siehe Naturpark-Netzwerk *parcours* Nr. 17). Geplant sind u.a. das Kolloquium 'Wahrnehmungsgrenzen' am 28. + 29. Oktober 2010 in Prüm und ein Kulturprojekt zur Befriedung ehemals feindlicher Bollwerke des 2. Weltkrieges (Westwall, Festungsring Lüttich, Maginotlinie).

Partner



Commune de Pütscheid



Mobile Tagging-Applikation



Nachtmanderscheid Mai 1947

'Veiner Musee'

Entdecken Sie die bewegte Geschichte Viandens bei einem Besuch im städtischen Museum. Unter einem Dach erwarten Sie hier duftende Backkünste, 1000 Jahre im Zeitraffer und musikalische Klänge von einem berühmten Kind der Stadt, dem Nationaldichter Dicks.



Nachdem 2007 beschlossen wurde, das städtische Museum in Vianden zu erneuern, sind im 'Petgeshaus' drei sehenswerte Infrastrukturen entstanden, welche die bewegte Geschichte der Stadt und deren Bürger widerspiegelt:

- das einzige Bäckereimuseum Luxemburgs
- die 1000-jährige Geschichte Viandens
- Andenken an den Nationaldichter Dicks.

Bereits am Eingang verzaubert der Duft von frischem Brot jedem die Nase. Im großen Raum des Erdgeschosses ist eine einzigartige Ausstellung über das Bäckerhandwerk in den 50er Jahren zu sehen.

Einen Stock höher erwartet die Besucher ein historischer Exkurs. Auf 17 Etappen geht es quer durch die bewegte Geschichte der Stadt, die mit illustrierten Tafeln anschaulich präsentiert wird. Zur

Begleitung gibt es Musik, Geräusche, Düfte, bewegte Bilder und originale Exponate. Die Besichtigung beginnt und endet mit dem Bau des ehemals größten Pumpspeicherwerks Europas.

Ganz oben im Museum öffnet sich der Blick in das Leben eines berühmten Bewohners der Stadt, dem Nationaldichter Dicks (Edmond de la Fontaine). Inmitten des ehemaligen Möbelmuseums, ausgestattet mit Möbeln verschiedener Stilepochen zwischen 1750 und 1850, findet sich der Besucher schnell in die Zeit des Nationaldichters Dicks zurückversetzt. Figuren aus seinen Operetten zeigen, dass Dicks in Vianden zu den Personen zählt, die heute noch die Stadt prägen.

Das 'Veiner Musee' bringt nicht nur Erwachsenen das kulturelle Erbe der Stadt näher. Schulkinder können an einem interaktiven Entdeckungsspiel rund um Vianden teilnehmen.



Das Museum ist zwischen 11 und 17 Uhr geöffnet. Von September bis Juni bleibt es montags geschlossen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:

Museum Vianden
96-98, Grand-Rue
L-9410 Vianden
Tél.: +352 83 45 91

6. Wandert'OUR im Naturpark Our



Lust auf eine Wanderung mit IVV-Wertung im Naturpark Our?

Dann nehmen Sie am 9. Oktober an einer IVV-Wanderung mit drei Varianten (5, 10 und 20 km) teil. Start jeweils ab Heinerscheid/Cornelyshaff.

Die 5 km-Variante führt als leichte und behindertengerechte Wanderung übers Plateau rund um Heinerscheid.

Auf der 10 km-Strecke geht es am Gemeindegarten vorbei über 'Huserknapp' Richtung Tintesmühle an der Kläranlage vorbei über Kalborn zurück zum Cornelyshaff.

Wer die 20 km-Strecke wählt, wandert nach Lieler, hinunter zum Dreiländerdenkmal weiter zur Kalborner Mühle und zurück zum Cornelyshaff.

Alle Strecken eignen sich für Nordic Walking.

Startzeit für die 20 km-Strecke von 7:00-12:00 Uhr.

Startzeit für die 5 und 10 km-Strecken von 7:00-14:00 Uhr.

Wandert'OUR Special

Der Cornelyshaff/Heinerscheid bietet im Rahmen der Veranstaltung ein Tagesmenü sowie Übernachtungspauschalen an.

Infos und Buchung

Tel.: +352 92 17 45 50

Weitere Auskünfte über die Wanderung erhalten Sie beim Wanderverein 'Schlännerflitzer Houschent'.

Reuter Jos

Tel.: +352 99 02 90

Norbi's Lesetipps proposéiert von der Ourdall Bibliothék von Veinen



Cecelia Ahern

Ich schreib dir morgen wieder

Nach dem Selbstmord ihres Vaters muss die junge Tamara aus ihrem Dubliner Glamour-Leben zu einfachen Verwandten aufs Land ziehen. Ihre Mutter ist vor Trauer über den Tod ihres Mannes kaum ansprechbar, und Tamara fühlt sich fernab ihrer Freunde völlig alleingelassen. Doch dann entdeckt Tamara ein geheimnisvolles Buch: ein Tagebuch, in dem ihr eigenes Leben aufgeschrieben ist - und zwar immer schon der nächste Tag! Es führt Tamara zu den verborgenen Geheimnissen ihrer Familie und hilft ihr, den Weg zu Liebe und Zukunft zu finden. Eine verzaubernde Geschichte darüber, wie das Morgen die Gegenwart verändern kann.



Corinne Bauer

Leo und die schöne Leiche

Kommissar Leo Wirtgen ist genervt: Die Sommerhitze macht das Arbeiten zur schweißtreibenden Tortur, zu Hause muss der Dachboden entrümpelt werden und dann ist da diese rätselhafte Tote... Vollgepumpt mit Alkohol und Tabletten hat man die junge, attraktive Frau in ihrer Villa in Luxemburg-Cents gefunden - erhängt. War es verzeifelter Selbstmord oder doch ein Verbrechen? Leo ermittelt in der scheinbar heilen Welt der feinen Gesellschaft Luxemburgs und stößt bald auf eine Reihe von Ungereimtheiten im Leben der schönen Leiche.



David Safier

Jesus liebt mich

Marie hat das beeindruckende Talent, sich ständig in die falschen Männer zu verlieben. Kurz nachdem ihre Hochzeit geplatzt ist, lernt sie einen Zimmermann kennen. Und der ist so ganz anders als alle Männer zuvor: einfühlsam, selbstlos, aufmerksam. Dummerweise erklärt er beim ersten Rendezvous, er sei Jesus persönlich. Zunächst denkt Marie, dieser Zimmermann habe nicht alle Zähne an der Laubsäge. Doch bald dämmert ihr: Joshua ist wirklich der Messias. Und Marie fragt sich, ob sie sich diesmal nicht in den falschesten aller Männer verliebt hat.

Kinder-Erlebnisprogramm Herbst-Winter 2010

**Auch im Herbst und Winter bieten
der Naturpark Our und der Panda Club wieder tolle Aktivitäten an.**



NATURPARK OUR & PANDA CLUB

EISZEITFEST FÜR DIE GANZE FAMILIE

Samstag, den 25. September

11:00 - 18:00 Uhr

Auf dieser Zeitreise bis in die Eiszeit begegnen wir vielen Tieren und Pflanzen. Ein Eiszeitmensch begeistert uns über seine Kochkünste und zeigt uns wie die Menschen damals gelebt haben. Beim Eiszeitgarten können wir Pflanzen sehen die es auch zur Eiszeit gab; er wurde von Kindern aus dem Panda-Club mit Hilfe des Försters gebaut. In verschiedenen Ateliers stellen wir schöne Sachen zum Mitnehmen her und im Naturpark Haus im Centre écologique besichtigen wir eine Ausstellung über die Eiszeit. Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Dieses Fest wird unterstützt durch das Naturmuseum und die Naturverwaltung.

HALLOWEEN

Dienstag, den 26. Oktober

Wir basteln für Halloween eine schöne Laterne zum Mitnehmen.
(Alter: 6-8 Jahre)

PLASTELIN

Dienstag, den 9. November

Aus Plastelin stellen wir Sachen her die wir auch backen und essen können.
(Alter: 6-8 Jahre)

SPECKSTEIN

Dienstag, den 23. November

Hier können wir schöne Skulpturen aus Speckstein herstellen und auch mit nach Hause nehmen. (Alter: 9-10 Jahre)

WEIHNACHTEN

Dienstag, den 7. Dezember

Mit Naturmaterialien wollen wir eine schöne Weihnachtsdeko herstellen.
(Alter: 6-8 Jahre)

PRAKTISCHES:

Alle Aktivitäten finden von 14:30 bis 17:00 Uhr im Naturpark Haus im Centre écologique (Parc Housen) statt. Bitte ans Wetter angepasste Schuhe und Kleidung mitbringen. Ein kleiner Snack soll auch nicht fehlen.

ORGANISATION:

PANDA CLUB UND NATURPARK OUR

**Anmeldung für die 4 oben
genannten Aktivitäten:**

Panda Club

25, rue Munster

L- 2160 Luxembourg

Tel.: +352 46 22 33 450

Fax: +352 46 22 33 451

Panda-club@mnhn.lu

www.panda-club.lu



NATURPARK OUR

DER STERNENHIMMEL FÜR KINDER

Samstag, den 16. Oktober

In Zusammenarbeit mit den 'Astronomes amateurs du Luxembourg', erleben wir eine interaktive Power-Point-Show: wir zeigen, was es am Sternenhimmel zu entdecken gibt und berichten über Sternbilder, ihre Geschichten, über Planeten und vieles mehr im All, oder sind kreativ in Bastelateliers zum Thema Sterne und Planeten. Bei Dunkelheit werden wir den abendlichen Sternenhimmel beobachten. (Alter: 6-12 Jahre). Mehr Informationen bei unten stehender Adresse.

VON NÜSSEN UND NUSSKNACKERN

Dienstag, den 5. Oktober

Treffpunkt: Vianden Larei

Wir sammeln und lernen verschiedene Nüsse kennen; untersuchen Bearbeitungsspuren von Tieren und erforschen Tierwerkzeuge zum Knacken von Nüssen. (Alter: 6-10 Jahre)

ELFEN, FEEN UND TROLLE

Donnerstag, den 14. Oktober

Treffpunkt: Bockholtz bei der Kirche

Wir tauchen ein in die Welt der Elfen, Feen und Trolle. Wir denken uns Geschichten des Waldes aus, malen und gestalten Naturmaterialien und bereichern den Wald mit Bildern, Geschichten und Spielideen. (Alter: 6-10 Jahre)

NATUR UND KUNST

Donnerstag, den 28. Oktober

Treffpunkt: Untereisenbach Unperfekthaus 5, um Haeregaart

Wir fertigen Kunstobjekte und Bilder in der Natur mit Naturmaterialien an. (Alter: 6-10 Jahre)

WOLLWORKSHOP

Dienstag, den 16. November

Treffpunkt: Centre 2000 in Hoscheid
Alles über Schafswolle. Wir kämmen, färben und filzen mit Schafswolle. Wir erfahren wo die Wolle herkommt und alles über die Vorgeschichte des Färbens. Wir werden auch etwas aus Schafswolle mit nach Hause nehmen. (Alter: 6-10 Jahre)

RIECHEN UND SCHMECKEN

Dienstag, den 30. November

Treffpunkt: Rackésmillen in Enscherange
Anhand verschiedener Lebensmittel wollen wir herausfinden was wir riechen und schmecken; ob diese Nahrungsmittel gut und auch gesund für uns sind. (Alter: 6-10 Jahre)

PRAKTISCHES:

Alle Aktivitäten finden von 14:30 bis 17:00 Uhr statt. Je Aktivität 4,-€ Unkostenbeitrag (außer Aktivität Sternenhimmel). Bitte ans Wetter angepasste Schuhe und Kleidung mitbringen.

ORGANISATION: NATURPARK OUR

**Anmeldung für die 5 oben
genannten Aktivitäten:**

Naturpark Our

Béatrice Casagrande

Tel.: +352 90 81 88 635

beatrice.casagrande@naturpark-our.lu

www.naturpark-our.lu



Klimawandel: Dein Beitrag



Der Begriff 'Klimaveränderung' bezeichnet eine Veränderung des Klimas auf der Erde über einen längeren Zeitraum. Seit der Entstehung der Erde verändert sich das Klima ständig. Auch Eiszeiten oder die globale Erwärmung sind Klimaveränderungen. Erstere werden auf natürliche, letztere auf menschliche Einflüsse zurückgeführt.

Der Klimawandel ist eine der größten Bedrohungen für unseren Planeten. Wenn die globale Temperatur um mehr als 2°C steigt, wird dies schlimme und langfristige Folgen für unseren Planeten haben. Niedrig liegende Gebiete der Erde könnten aufgrund des steigenden Meeresspiegels untergehen. Außerdem käme es in vielen Teilen der Welt zu Trinkwasserknappheit. Schwere Unwetter würden zunehmen.

WIE KÖNNEN AUCH SIE IHREN CO₂-VERBRAUCH VERRINGERN UND GLEICHZEITIG SPAREN?

- Senken Sie die Temperatur in Ihrer Wohnung um 1°C
- Verwenden Sie Energiesparlampen
- Lassen Sie Geräte nicht im Standby-Modus
- Bevorzugen Sie saisonale und heimische Produkte
- Nutzen Sie erneuerbare Energien (Sonne, Wind, Wasser)
- Fahren Sie Fahrrad, gehen Sie zu Fuß, bilden Sie Fahrgemeinschaften und/oder nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel

Weitere Infos zum Thema Klimawandel und Umwelt erhalten Sie in unseren Broschüren:

- Bekämpfung des Klimawandels: Europa in der Vorreiterrolle
- Eine lebenswerte Umwelt – Der Beitrag der Europäischen Union



Für Kids

- Die blaue Insel
- Was für eine Gluthitze



Diese und weitere Broschüren können bei uns gratis angefragt werden:

Europe Direct Munshausen
11, Duerefstrooss
L-9766 Munshausen
Tel.: +352 92 93 73
Fax.: +352 92 99 85
munshausen@europedirect.lu
www.europedirect.lu

M@TErIeN
ZENTER 1957

Europe Direct
Munshausen
☎ + 352 92 93 73
www.europedirect.lu

Agenda

AKTIV PROGRAMM



5.12.18.19.26.9.+3.10.17.23.24.31.10. __ 14:00

Geführte Besichtigungen der Kupfergrube
Stolzembourg, www.stolzembourg.lu

5.9.

Gromperefest
Binsfeld, www.museebinsfeld.lu

11.9.-12.9.

Dag vum Ardennerpäerd
Munshausen, www.robbscheier.lu

12.9.

Mountainbikefest
Hosingen, www.fairbikers.net

26.9.

Visite guidée Schlass Branebuurg
Org.: SIG Baastenduurf

9.10.

IVV Wandert'Our Heinerscheid
Org.: Schlännerflitzer Houschent,
www.naturpark-our.lu

10.10. __ 10:00 – 12:00

Ourdallwanderung (danach Mittagessen)
Untereisenbach, www.kultour.lu
Org.: Frënn vum Ourdall

23.10.

Klëppelkrichs-Wanderung
Clervaux, www.tourisme-clervaux.lu

23.-31.10.

Woch vum Trauliicht
Munshausen, www.robbscheier.lu

24.10.

Nepalesischen Dag
Refectoire Troisvierges

30.10.

Trauliicht brennen
Munshausen, www.robbscheier.lu

8.11.

Fête des marrons
Troisvierges, Org.: Assoc. Portugaise

WORKSHOPS, KURSE UND AUSSTELLUNGEN



11.9.-12.9.

Expo 'Le communisme dans la caricature'
Musée de la caricature, Vianden

7.11.-21.11.

Expo '180 Joor Veiner Pompier'
Vianden, www.castle-vianden.lu

13. + 14. + 20. + 21.11.

Ausstellung 'An der Millen'
Brandenburg, Org.: SIG Baastenduurf

14.11.

Porte ouverte op der Bëttler Gare
Org.: SI Furen

27.11.-19.12.

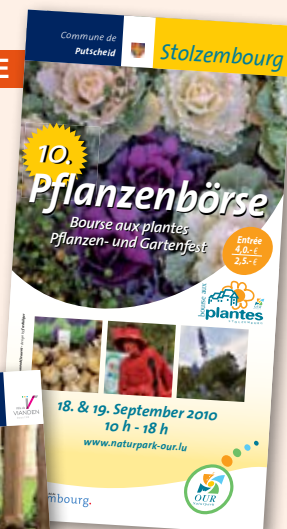
Expo 'Goldmalerei' de Pierre Bastin et de son élève Didi
Vianden, www.castle-vianden.lu

4. + 11. + 12.12.

Konschtausstellung Brandenburg
Org.: SIG Baastenduurf

WEITERE KURSE

www.landakademie.lu
www.pogo.lu



KONZERTE, THEATER



11.9. _____ 21:00

Chicago blues group 'Werbinska & Pawlina'
Vianden, www.anciencinema.lu

12.9. _____ 17:00

Konzert-Lesung 'Ein Winter auf Mallorca'
Frederic Chopin, George Sand
Kae Shiraki, Piano / Sonja Reichert, Text
Vianden, www.anciencinema.lu

25.9. _____ 20:00

Concert Tubis 'Kondrat' Chopin
Vianden, www.anciencinema.lu

6.-24.10. _____

Journées du Chant Grégorien
Clervaux, www.dck.lu

17.10. _____

Concert national des Harmonies et Fanfares
Centre culturel Wincrange,
Org.: Wëntger Musik

23.10. _____ 20:00

Concert: David Ianni 'Chopin'
Vianden, www.anciencinema.lu

24.10. _____

Concert: 'Lux Onions' and Friends
Vianden, www.castle-vianden.lu

5.11.-7.11. _____

Theaterowend
Centre culturel Eschweiler
Org.: Theaterkëst Eeschwëller

6.11. _____ 20:00

Concert: Cedric Hanriot Trio:
Tribute to Serge Gainsbourg
Vianden, www.anciencinema.lu

13. + 19.11. _____

Theater
Heinerscheid, Org.: Jeunesse Hengëscht

15. + 21. + 22.11. _____

Theaterowend
Centre culturel Wincrange
Org.: Wëntger Theaterfrënn

20. + 27.11. _____

Galaconcert
Centre culturel Eschweiler
Eislécker Stëmmungsbléiser

20. + 21. + 27.11. _____

Theater zu Huldange

11.12. _____ 20:00

Concert: Pierre Yves Plat Tribute to Chopin
Vianden, www.anciencinema.lu

11. + 12.12. _____

Concert Christmas Gospel:
The Ethel Caffie-Austin Gospel Singers
Vianden, www.castle-vianden.lu

11. + 12. + 18. + 19.12. _____

Theater zu Wilverdange

FESTE UND MÄRKTE



11. + 12.9. _____

Bücherfest Vianden
www.cite-litteraire.lu

18. + 19.9. _____

Pflanzenbörse Stolzenbourg
www.stolzenbourg.lu

25.9. + 30.10. + 27.11. _____

Ourtaler Markt
Heinerscheid, www.cornelyshaff.info

25.9 + 26.9 _____

Elwentermaart
www.troisvierges.lu

26.9. _____

Heerstfest
Centre culturel Eschweiler
Org.: Chorale St. Cécile Eeschwëller

26.9. _____

Äppelfest
Hoffelt, Org.: S.I.T. Wëntger

3.10. _____

Bounefest
Bastendorf, Org.: FC 47 Bastenduerf

10.10. _____

Veiner Nëssmoort
Vianden, www.info-vianden.lu

17.10. _____

Erntedankfest Beiler
Beiler, Org.: Kulturverein Beiler-Leithum

7.11. _____

Munzer Haupeschaart
Munshausen, www.robbesscheier.lu

21.11. _____

Adventsmaort
Erpeldange/Wiltz, Org.: Entente Erpeldange

28.11. _____

Aenneresmaort
Troisvierges

12.12. _____

Chrëstmaort
Clervaux, www.tourisme-clervaux.lu

CUBE 521 HIGHLIGHTS



8.10. _____ 20:00

Eröffnungskonzert Spielzeit 2010-2011
Avishai Cohen

Weltstar - ein Jazzvisionär von globaler Dimension — Orientalische Tradition kombiniert mit Klassik und akustischem Jazz!

Ob Jazz, Klassik, Theater, Tanz, Kindervorstellungen, Kabarett, das Cube 521 bietet spannende Veranstaltungen übers ganze Jahr!
Das Programm: www.cube521.lu



WEITERE VERANSTALTUNGEN

www.cube521.lu
www.orion.lu
www.anciencinema.lu
www.touristcenter.lu
www.nordi.lu
www.islekerart.org

R wie Regional

Mit der Einrichtung eines modernen Museumsladens sorgt das Tourist-Center 'Robbesscheier' für einen neuen Anziehungspunkt im Norden des Landes. Besucher finden hier Handwerkskunst und Deko-Artikel sowie Leckereien aus verschiedenen Regionen des Landes: Honig, Tee, Marmeladen, Gewürze, Getreide, Wein, Bier und Liköre u.v.m. Ergänzt wird das reichhaltige Angebot mit touristischen Infobroschüren, Wanderkarten sowie Büchern und Postkarten.



Vor über 20 Jahren gegründet, steht der Name 'Robbesscheier' für den Erhalt und die Förderung des kulturellen Erbes der Region. In diesem Rahmen entstanden auf dem 6 ha großen Gelände in Munshausen seither eine Vielzahl von soziokulturellen, pädagogischen und touristischen Aktivitäten und Sehenswürdigkeiten.

Dass sich das 'Tourist Center' zum wahren Publikumsmagnet im Norden entwickelt hat, ist keine Überraschung. Die Verantwortlichen verstehen es, das Angebot immer wieder mit neuen Anziehungspunkten zu ergänzen – wie ganz aktuell der 'Musée-Buttik'.

Im Obergeschoss der Scheune befand sich bisher das landwirtschaftliche Museum mit einer Dauerausstellung zum bäuerlichen Handwerk sowie Werkzeugen und Exponaten rund um das Alltagsleben von früher.

Jetzt öffnet hier täglich ein moderner Museumsladen. Zwar werden weiterhin Gegenstände aus dem Leben unserer Ahnen gezeigt, doch im Vordergrund stehen Kunsthandwerk, Dekoartikel sowie landestypische Spezialitäten, wie Getränke, Gewürze und Tees, Marmeladen, Imkere- und Getreideprodukte. Touristen finden zudem umfassende Informationsbroschüren, Post- und Wanderkarten.



Damit alle Besucher die regionalen Spezialitäten genießen können, wurde beim Umbau besonders auf den barrierefreien Zugang geachtet.

R

Wichtig für regionale Produzenten ist die Tatsache, dass trotz des bereits beachtlichen Angebots ihres 'Buttik', sich die Betreiber wünschen, dass noch mehr Erzeuger aus der Region hier ihre Produkte anbieten!

Der erfolgreiche Umbau geht auf eine Marktstudie von 2008 zurück. Damals stellte sich heraus, dass sich Tagesgäste ein vielfältiges Angebot mit landestypischen Lebensmittelspezialitäten sowie regionale Besonderheiten aus Kunst- und Handwerk wünschen. Schließlich wollen Besucher kleine Erinnerungen mitnehmen. Zudem gab es Bedarf an zusätzlichen 'Indoor'-Aktivitäten. Damit stand der Ausbau des 300m² großen 'Museum-Buttik' fest.

Das ursprüngliche Scheunen-Gefühl sollte erhalten bleiben, auch wenn neben Holz vor allem Metall und Glas eingesetzt wurden und eine moderne, funktionelle Beleuchtung installiert wurde. Und damit alle Besucher die regionalen Spezialitäten genießen können, wurde beim Umbau besonders auf den barrierefreien Zugang geachtet.

Damit leistet das 'Tourist Center Robbesscheier' einmal mehr einen wichtigen Beitrag zur touristischen Infrastruktur in unserer Region.

Tourist Center Robbesscheier

1, Frummeschgaass
L-9766 Munshausen
Tel. : +352 92 17 45 -1

info@touristcenter.lu
www.touristcenter.lu

Öffnungszeiten des 'Museum-Buttik':
Mo-So 10:00 bis 12:00 Uhr & 13:00 bis 17:00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten auf Anfrage im Restaurant-Café des Zentrums.

Rezepte aus der Region 'AU NID D'ABEILLES'



Kontakt

'Au nid d'abeilles'
Pascal & Sylvie Houche
Cornelyshaff
83, Hauptstrooss
L-9753 Heinerscheid
Tel.: +352 26 99 70 98
zouch@pt.lu

Öffnungszeiten

Di-Fr: 8:00-12:00 Uhr
und 14:00-18:00 Uhr
Sa: 8:00-18:00 Uhr



Vor einiger Zeit (*parcours* Nr. 16) hatten wir die Gelegenheit den Betrieb vorzustellen, den Pascal und Sylvie Houche vor einem Jahr im Cornelyshaff etablierten. Nun haben wir den Konditormeister gebeten, unseren Lesern eines seiner Rezepte preiszugeben. Mit einiger Fingerfertigkeit und, darauf besteht Pascal Houche, mit besten Zutaten werden Feinschmecker zweifellos auf ihre Kosten kommen. Und er fügt hinzu: wer Fragen hat, der sollte doch gleich anrufen oder einfach (vormittags) im Cornelyshaff vorbeischaun.

Zubereitung der Makronen

In einer Schüssel 7 Eiweiße mit Kristallzucker, Salz und Zitronensaft steifschlagen. Den Puderzucker, die gemahlene Nüsse und das gesiebte Kakaopulver vorsichtig unter den Eischnee heben, bis die Mischung glatt und glänzend ist.

Einen Spritzbeutel mit dem Makronenteig füllen. Auf einem Backblech ein Blatt Backpapier legen und hierauf zwei große oder eine gerade Zahl kleine Scheiben formen.

Makronen – Schokolade Kuchen

Tipp: Der im Zentrum gespritzte Teig wird sich auf dem Blech von allein zu einer Scheibe verteilen.

Schokoladenstückchen über die Makronen streuen und das Ganze 35 Minuten bei Raumtemperatur ruhen lassen.

In dieser Zeit den Backofen auf 140°C vorheizen.

Die Makronen mit dem Schokosplitter bei 140°C mit Umluft backen. Backzeit 15 Min. für kleine, und 22 bis 25 Min. für große Makronen.

Tipp: Die Makronen lösen sich besser vom Backpapier wenn sie dieses seitlich ein wenig anheben, etwas Wasser auf das heiße Backblech gießen und den Dampf unter dem Papier verteilen lassen. Abkühlen lassen.

Zubereitung der Schokoladenmousse

Den Puderzucker mit 30 g Wasser in einen Topf geben und aufkochen.

Das Eigelb und ein ganzes Ei mit dem elektrischen Mixer schlagen und dann, über dem Mischen, den Zuckersirup allmählich hinzugeben. Jetzt noch mal sehr kräftig schlagen bis die Mischung die Raumtemperatur erreicht, leicht und schaumig ist.

Die Schokolade auf einem Wasserbad schmelzen lassen. Wenn sie lauwarm und flüssig ist, sie unter die Ei-Zuckersirup-Mischung heben.

Dann die sehr kalte Sahne steif schlagen, bis sie das Volumen verdoppelt hat und mit dem Schneebesen angehoben werden kann. Vermischen Sie vorsichtig Schlag-sahne mit der Schokoladenbasis zu einer Mousse.

Auf einem Makronenboden mit einem Spritzbeutel schöne Bällchen aus der Schokoladenmousse formen. Mit einem zweiten Makronenboden abdecken und im Kühlschrank vor dem Servieren kühlen.

Guten Appetit!

Zutaten für 4 Personen

Für die Makronen (eine große oder mehrere kleine)

7 Eiweiß (200 Gramm)

50 g feiner Kristallzucker

1 TL Zitronensaft

350 g Puderzucker

250 g gemahlene Walnüsse,
z.B. vom Betrieb Zewen in Fohren

30 g Kakaopulver

eine Prise Salz

50 g Schokoladenstückchen
(Koch- oder Kuvertschokolade)

für die Schokoladenmousse

75 g Zucker

1 Ei + 3 Eigelb

200 g Schokolade (70% Kakao)

0,30 l Sahne

Internet-Auftritt der Extraklasse

Alles über die luxemburger Ardennen und noch viel mehr ab sofort auf www.ardennes-lux.lu



Für die luxemburger Ardennen gibt es ab sofort eine neue Internet-Adresse der Extraklasse.

Die luxemburger Ardennen gibt es ab sofort online. Ein Webauftritt der Extraklasse ist für die Region von zentraler Bedeutung, denn fast alle touristischen Regionen und Gemeinden präsentieren sich auf diesem Markt mit einer professionellen und interaktiven Homepage. Die neue Internetseite ist seit Ende Juni online und wurde in der neulich weiterentwickelten Grafik des regionalen Tourismusamtes gestaltet. Dies gewährleistet den Wiedererkennungswert von touristischen Produkten und Veröffentlichungen.

Die Seiten der Homepage empfangen Besucher, in der für die Region typischen, freundlichen grünen Farbe und sind auffallend liebevoll gestaltet.

Für Touristen und Liebhaber gibt es auch ausführliche Infos über die verschiedenen Gemeinden, Sehenswürdigkeiten, über touristische Angebote und die vielfältigen Freizeitmöglichkeiten unserer, durch ihre Natur und ihre Kultur geprägten Region. Außerdem warten viele Tipps und Extras: Downloads, Informationen über den öffentlichen Transport, Wetterinfos

Das neue Internetangebot will die Schönheit und Faszination der Luxemburger Ardennen nicht nur den Touristen, sondern allen Menschen im Großherzogtum näherbringen. So sollen Besucher unter anderem die Vielfältigkeit des Angebotes im Bereich 'Natur und Wandern' entdecken. Hierzu zählen beispielsweise die grenzüberschreitenden Wandermöglichkeiten im Deutsch-Luxemburgischen Naturpark sowie die 'Nat'OUR Routen', welche in naher Zukunft auch mit dem deutschen Wandersiegel zertifiziert werden sollen.

Der virtuelle Besuch macht klar: In der Ardennen-Region besteht Einklang der vielfältigen Freizeitmöglichkeiten mit einer intakten Natur. Ein Ausflug lohnt sich – nicht nur virtuell!

**Office Régional du Tourisme
des Ardennes Luxembourgeoises**

8, Avenue Nicolas Kreins
L-9536 Wiltz
Tel.: +352 26 95 05 66
Fax: +352 26 95 05 66 66
info@ortal.lu
www.ardennes-lux.lu

 **Ardennes
Luxembourgeoises**
Office Régional du Tourisme

Hinter den Kulissen (m)eines Traumberufs

'One day in the life of...' heißt das neueste Videoprojekt des Jugendhauses in Troisvierges. Jugendliche begleiten Menschen in interessanten Berufen und erfahren so aus erster Hand, wie die Arbeitswelt in Traumberufen wirklich aussieht. Der Blick hinter die Kulissen soll bei der Berufswahl helfen und das Interesse an praktischen Erfahrungen wecken. Wer will, kann auch Berufe vorschlagen!

Wie sieht die Realität hinter dem Traumberuf aus? Wie komme ich da hin? Welche Möglichkeiten habe ich? Wo kann ich jetzt schon Erfahrungen sammeln? Um diese und ähnlichen Fragen dreht sich das neue Jugendprojekt 'One day in the life of...' vom Jugendhaus Troisvierges. In Zusammenarbeit mit dem Regionalen Informationspunkt (PIR) des Kantons Clervaux, ausgestattet mit Kameras und Mikro und tatkräftig unterstützt von drei europäischen Freiwilligen – Svetlana aus Lettland, Skaiste aus Litaun und Antje

aus Deutschland –, begleiten Jugendliche einen Tag lang Menschen in ihrem Arbeitsalltag. Nach dem Dreh schneiden sie das gefilmte Material zu Dokumentationen zusammen und veröffentlichen diese im Internet, um ein großes Publikum zu erreichen.

Die entstandenen Videos sind so unterschiedlich wie die Interessen der Jugendlichen. Für den ersten Dokumentarfilm ging es beispielsweise zum Flughafen Findel, um eine Check-in-Agentin zu treffen, die von der stressigen Schichtarbeit und der Urlaubsstimmung der Reisenden berichtete. In Diekirch besuchten sie die Armee, sprachen mit einem Offizier und einem Unteroffizier und beobachteten Übungen, die die Soldaten auf Situationen in Krisengebieten vorbereiten. Türkische Gastfreundlichkeit erlebte das Filmteam vom Jugendhaus Norden bei der Garanti Bank in Strassen. Dort gab es noch vor dem Interview mit der Assistant Credit Ma-

nagerin und dem Leiter der Filiale traditionelles Gebäck.

Weitere Filmtage mit Goodyear und der Luxembourg Air Rescue sind geplant. Ziel dieser Doku-Serie ist, Schülern eine Orientierungshilfe für ihre Berufswahl zu geben, sie auf neue Ideen zu bringen und ihnen dabei zu helfen, sich rechtzeitig zu informieren, auch in Bezug auf Ferien- oder Aushilfsjobs. Das Projekt läuft in Zusammenarbeit mit dem Service National de la Jeunesse, der ADEM und dem Erziehungsministerium.

Übrigens: Wer einen besonderen Wunsch hat, welcher Beruf in 'One day in the life of...' vorgestellt werden soll, kann eine E-Mail mit seinem Vorschlag an t9t.media@gmail.com schicken.

Alle fertigen Videos sind unter www.youth.lu 'REPORTS' zu sehen.

Nähere Informationen unter

Jugendtreff a.s.b.l.
24, rue de la Gare
L-9906 Troisvierges
Tel.: +352 99 80 18
Fax: +352 26 95 77 96
www.t9t.lu





Geocaching

GPS, Koordinaten und frische Luft

Mitte des letzten Schuljahres besuchte uns Fern Barbel vom nortTIC in unserer Klasse. Die Lehrerin erklärte, dass ab heute jeden Mittwoch zwei Stunden 'Geocaching' auf dem Plan stehen.

Fern Barbel erklärte uns die Regeln: 'Geocaching' ist ein modernes Versteckspiel. Man muss ein Rätsel lösen, das Koordinaten verrät. Dann sucht man den Ort mit diesen Koordinaten und findet, wenn man alles richtig gemacht hat, den 'Schatz', genauer gesagt eine 'Cache'. Eine Cache ist eine kleine Kiste, in der ein Logbuch versteckt ist. Darin trägt man seinen Namen und das Datum ein und legt die Cache wieder an die gleiche Stelle zurück, damit auch andere 'den Schatz' finden können. Caches können weltweit und überall versteckt sein, nur nicht auf privaten Grundstücken. Jeder Mensch auf der ganzen Welt kann mitspielen und Caches verstecken oder suchen.

Danach stand für uns fest: Wir wollten auch eine Cache finden! In verschiedenen Gruppen ging es an die kniffligen Rätselfragen, bis wir die Koordinaten wussten. Herr Barbel hat uns dann ein

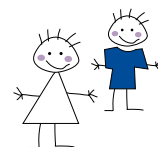
GPS-Gerät gegeben, auf dem wir die Koordinaten gleich eingeben konnten. Natürlich hat er uns auch erklärt, wie so ein GPS-System überhaupt funktioniert. Ja, und dann ging es raus an die frische Luft, auf der Suche nach der Cache. Wir haben uns alle ins Logbuch eingetragen.

Zurück in der Schule haben wir unsere eigene Cache mit Rätsel und Logbuch gemacht und versteckt. Wo wird nicht verraten! Das müsst ihr schon selbst herausfinden...

Unter www.norttic.lu, Rubrik 'Cache' finden sich Anleitung und verschiedene Caches – auch unsere – mit Rätseln, die darauf warten, gelöst bzw. gefunden zu werden! Legt los, denn Geocaching ist echt cool und macht richtig viel Spaß!

Eure Klasse 4.2.A aus Wintger: *Pit, Anika, Pol, Tatjana, Luc, Fabio, Conny, Georges, Marta, Florence und Marie.*

Übrigens: An diesem Projekt haben auch 3 Klassen aus Troisvierges sowie 2 Klassen aus Bourscheid teilgenommen.



nortTIC
Centre de services

1, Parc
L-9836 Hosingen
Fern Barbel:
Tel.: +352 691 202 333
Dany Gallo:
Tel.: +352 691 202 444
www.norttic.lu

BICHERFEST & PFLANZENBÖRSE

Vianden

Commune de
Vianden



9.

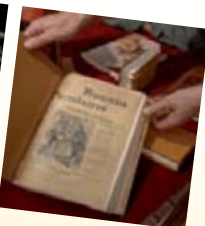
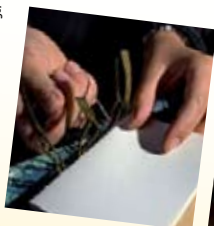
Bicherfest

Bücherfest • Fête du livre
Feest van het Boek

Fräien
Entrée



Fotos: Raymond Clement - design by Fred Hilger



11. & 12. September 2010

11.09.: 13-19 h / 12.09.: 10-18 h

www.cite-litteraire.lu

Grand-Duché de
luxembourg.



Commune de
Putscheid



Stolzembourg

10.

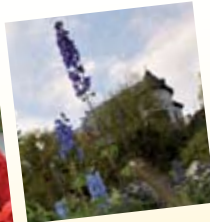
Pflanzenbörse

Bourse aux plantes
pflanzen- und Gartenfest

Entrée
4,0.- €
2,5.- €



Fotos: Raymond Clement - design by Fred Hilger



18. & 19. September 2010
10 h - 18 h

www.naturpark-our.lu

Grand-Duché de
luxembourg.

